



<https://biz.li/4979>

MEHRHEITSGRUPPE IM LAATZENER RAT WÜRDIGT SENIORENBEIRAT

Veröffentlicht am 10.09.2018 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Neuwahl des Laatzenener Seniorenbeirats nutzte die Gruppe von SPD, Grünen, Linken, Faull, Scheibe im Rat der Stadt Laatzen, im Rahmen eines Gesprächs die Arbeit dieses Gremiums zu würdigen.

. "Die Beteiligung von Bürgern ist wichtiger denn je," sagte Gruppensprecher Ernesto Nebot bei der Begrüßung, "darum danken wir den ausgeschiedenen Mitgliedern für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden. Und dem neuen Seniorenbeirat bieten wir die Zusammenarbeit und insbesondere die Kommunikation im beidseitigen Interesse für die Wahlperiode bis zum Jahr 2022 an". Die Mitglieder des bisherigen Seniorenbeirats wünschten sich in der Diskussion, dass die bislang engagierte Arbeit des Gremiums auch im neuen Seniorenbeirat fortgesetzt wird.



Der bisherige Vorsitzende Klaus-Dieter Meyer: "Wir gehen davon aus, dass die mit der Verwaltung überarbeitete Geschäftsordnung, die unsere Arbeit regelt, nun zeitnah auch den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird". Sein Nachfolger Dr. Winfried Kahle erläuterte der Ratsgruppe die nächsten Aktivitäten. Aktuell wird ein Arbeitsprogramm mit Projekten erarbeitet, die vielschichtigen Beratungsangebote zum Beispiel im Gesundheitsbereich oder auch bei Verkehrsfragen wie Fit im Alter und Führerschein werden fortgesetzt. Natürlich stand im Mittelpunkt des ersten Informationsaustauschs die aktuelle Initiative des Seniorenbeirats zur Zukunft des Café Marie. Hierbei machte Nebot deutlich, dass die Ratsgruppe sich leider nicht mit ihren Vorstellungen für den weiteren Betrieb durchsetzen konnte: "Jetzt kommt es auf die Verwaltung an, ein Konzept für den Betrieb eines Restaurants im Stadthaus vorzulegen. Wir sind sehr gespannt." Abschließend wünschte Nebot im Rahmen der Ratsgruppe dem Seniorenbeirat viel Motivation für seine anstehenden Aufgaben: "Unser Angebot für einen gegenseitigen Informationsaustausch steht."